

„Einfach eine schöne Zeit haben“

Die Pestalozzi-Stiftung sucht Ehrenamtliche, die Paten werden für Kinder psychisch belasteter Eltern

Barsinghausen. Zunehmend viele Menschen leiden unter psychischen Erkrankungen. Das verdeutlichen unter anderem Statistiken, die zeigen, dass die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage von Beschäftigten aufgrund psychischer Erkrankungen und Verhaltensstörungen seit Jahren kontinuierlich steigen.

Erkrankungen der Eltern sind auch eine Belastung für die Kinder. Die Pestalozzi-Stiftung aus Burgwedel versucht, den Heranwachsenden zu helfen und vermittelt in Kooperation mit der Region Hannover Kindern psychisch belasteter Eltern Patinnen und Paten. Für Barsinghausen sucht die Stiftung aktuell nach ehrenamtlichen Kräften.

Auf dem Spielplatz neben der Margarethenkirche in Gehrdn spielt eine ältere Frau mit einem Mädchen. Sie hält die Hand der Drittklässlerin, die gerade auf einem Holzbalken balanciert. Anschließend soll die Frau auf Wunsch des Mädchens mit ihrem Smartphone die Zeit stoppen, die die Kleine benötigt, um einmal durch die großen, alten Bäume hindurch quer über den Kirchenvorplatz zu laufen. „Und danach gehen wir ein Eis essen, es ist so warm heute“, verspricht die Frau. Sie möchte nicht, dass man ihren oder den Namen des Mädchens in der Zeitung liest.

Sie könnten Oma und Enkelin sein. Die vermeintliche Großmutter ist allerdings eine sogenannte Patin. Seit Mai 2023 arbeitet die Ärztin im Ruhestand für die Pestalozzi-Stiftung und verbringt seitdem zwei- bis dreimal im Monat für jeweils einen Nachmittag



Patenschaftsangebot „Ankerzeiten“: Die ehemalige Ärztin ist ehrenamtliche Patin und trifft sich regelmäßig mit der Achtjährigen, um mit ihr eine schöne Zeit zu verbringen und den mitunter belastenden Alltag in der Familie für eine kurze Zeit auszublenden.

FOTO: MIRKO HAENDEL

Zeit mit der Grundschülerin, deren Eltern psychische Probleme haben.

„Ich habe privat wie beruflich mit psychischen Krankheiten zu tun gehabt, daher kenne ich mich damit ganz gut aus“, sagt die ehemalige Ärztin. „Ich halte die Tätigkeit als Patin für sehr sinnvoll, und absolut erfüllend“, berichtet die Gehrdenerin. Sie verbringt nun regelmäßig eine gemeinsame Zeit mit dem Mädchen, geht mit der sportbegeisterten Achtjährigen in den Wald, sie unternehmen kleinere Ausflüge, spielen Gesellschaftsspiele oder nähen.

„Ankerzeiten“ helfen

„Es muss gar nicht immer etwas Besonderes sein. Paten und Kin-

der sollen einfach eine schöne Zeit haben“, erläutert Caroline Weiner, die mit ihrer Kollegin Friederike Raupach das „Ankerzeiten“ betitelte Patenschaftsprogramm für Kinder bei der Pestalozzi-Stiftung organisiert.

So gehöre etwa eine Hausaufgabenbetreuung nicht zur Tätigkeit einer Patin oder eines Paten. Und regelmäßige Besuche im Kino oder Freizeitpark stünden ebenso wenig auf der Anforderungsliste der Ehrenamtlichen. „Sie sollen weder Eventmanager noch die besseren Freizeitgestalter werden, und einen Erziehungsauftrag haben sie auch nicht“, betont Weiner. Die Paten sollten vielmehr für Verlässlichkeit sorgen und es den Kindern wie auch deren Eltern ermöglichen, mal durchzuatmen

und für eine gewisse Zeit den belasteten Alltag hinter sich zu lassen. „Einfach mal zuzuhören, kann für das Kind viel wichtiger sein“, sagt Weiner.

Regionsweit laufen über die Stiftung derzeit 25 Patenschaften. Es könnten noch mehr sein, doch ist es nach Angaben Weiners nicht ganz einfach, weitere Patinnen oder Paten zu finden. Insbesondere in Barsinghausen fehle es an Ehrenamtlichen. Dabei sei die Tätigkeit für die Freiwilligen geprägt von relativ vielen Freiheiten. Die Stiftung wünsche sich zwar ein mittel- bis langfristiges Engagement, doch sei ansonsten die Freiwilligkeit die wichtigste Grundlage für die Tätigkeit. „Ich kann selbst entscheiden, wie groß mein zeitlicher Aufwand für die Paten-

schaft ist“, bestätigt die ehemalige Ärztin. Schließlich habe sie selbst mehrere Enkelkinder, die ihre Oma sehen wollten. Demnächst sei sie familiär stark eingebunden, da müssten die gemeinsamen Treffen mit ihrem Patenkind einmal für zwei Wochen ruhen, berichtet die Gehrdenerin.

Wie eng der Kontakt zur Familie des Kindes wird, entscheiden letztendlich alle Beteiligten selbst.

„Ich bin nur ganz selten in der Familie, Kontakt halten wir lediglich über WhatsApp“, beschreibt die Seniorin und betont: „Das ist aber nur eines von vielen möglichen Modellen.“ Für alle Patinnen und Paten verpflichtend ist allerdings, dass sie vor

Beginn ihrer Patenschaft an einer Schulung teilnehmen. Die umfasst fünf Termine mit insgesamt 22 Stunden. Zusätzlich bedarf es eines erweiterten Führungszeugnisses.

Personen, die Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit beim Patenschaftsangebot „Ankerzeiten“ haben, melden sich telefonisch unter den Nummern (01515) 8262045 (Friederike Raupach) oder (01515) 8262036 (Caroline Weiner) oder per E-Mail an patenschaftsangebot@pestalozzi-stiftung.de. Infos gibt es zudem auf www.pestalozzi-stiftung.de.

Die Pestalozzi-Stiftung bietet Interessierten für Dienstag, 17. September, 19 Uhr, eine Informationsveranstaltung im Bürgerhaus an, Goethestraße 10.

Gitte Haenning singt in Barsinghausen

Barsinghausen. Die Sängerin Gitte Haenning kommt für ein Konzert nach Barsinghausen: Bei ihrem Auftritt im Theater am Spalterhals präsentiert sie mit kleiner Band ihre Lieblingssongs. Karten für das Konzert am Sonnabend, 9. November, um 19.30 Uhr sind im Internet bei den bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Mehr als 60 Jahre steht die Künstlerin nunmehr schon auf der Bühne. Bei ihrer Tour „Für immer und neu“ wirbelt Haenning durch ein großes Repertoire und gibt ihrer Musik, ihren Geschichten und Leidenschaften ein frisches Gewand. Karten gibt es unter anderem im Internet bei

www.eventim.de zum Preis ab 49,95 Euro.



Kommt für ein Konzert nach Barsinghausen: Sängerin Gitte Haenning.

FOTO: CARMEN LECHTENBRINK

Sven Sörenhagen ist neuer Stadtbürgerkönig

Barsinghausen. Alle Bürgerkönige sowie die Zweit- und Drittplatzierten aus den Ortsteilen Barsinghausens schossen beim Schützenverein Nordgoltern um die Würde des Stadtbürgerkönigs. In einem spannenden Wettkampf setzte sich Sven Sörenhagen aus Egestorf knapp durch.

Nach fünf Probeschüssen schossen die zehn Teilnehmer in einem engen Wettkampf fünf Wertungsschüsse mit dem Luftgewehr. Falk Bante aus Barsinghausen belegte mit 45 Ring den dritten Platz. Mit jeweils 48 Ring schossen sich Sörenhagen und Philipp Hölzl aus Kirchdorf an die Spitze.

Der letzte Schuss war somit entscheidend. Philipp Hölzl schoss einen 151,6 Teiler und belegte den somit den zweiten Platz. Mit einem Teiler von 70,1

siegte Sven Sörenhagen und nahm von Bürgermeister Henning Schönhof als neuer Bürgerkönig der Stadt Barsinghausen die Königskette in Empfang.

Den Stadtpokal von Barsinghausen gewann in der Jugend der Schützenverein Langreder mit 406,8 Ring. Bester Einzelschütze war Till Bähre mit 141,8 Ring, gefolgt von Arne Prietzsch mit 138,3 Ring und Milla Thaut mit 126,2 Ring.

Bei den Erwachsenen siegte der Schützenverein Nordgoltern I mit 463,1 Ring vor Egestorf 52 mit 456,3 Ring und Nordgoltern II mit 454,1 Ring. Die Einzelwertung gewann Bernd Nanko (Nordgoltern I) mit 156,7 Ring vor Manfred Matthias (Egestorf 52) mit 154,2 Ring und Bernhard Gromoll (Nordgoltern I) mit 154,1 Ring.

Zum Boulen nach Goltern

Hohenbostel. Am Mittwoch, 25. September um 10.30 Uhr fährt die Gruppe ab Otte Kreuzung Hohenbostel mit dem Fahrrad nach Goltern zum Boulen. Wer möchte kann sich gleichzeitig verbindlich zum Frühstück anmelden. Es wird wieder eine gemütliche Runde werden und es kann selbstverständlich jeder mitmachen und es schaffen alle. Wer nicht mit dem Fahrrad fährt, kann auch gerne mit dem Auto nach Goltern kommen.

Anmeldungen bitte bis zum 21. September bei Dieter Teichgräber, Telefon (05105)63494.

Vielfalt im Ehrenamt



Zu einer letzten Planungsrunde trafen sich Superintendentin Antje Marklein (von links), Renate Kösel-Görtz, Nicole Scheumann und Andrea Schink.

FOTO: PRIVAT

Andrea Schink. Gesucht werden Ehrenamtliche von „zupackend

bis zuhörend“, kreative Köpfe ebenso wie „Verwaltungsmen-

schen“. Mit dabei sind unter anderem das Familienzentrum aus Empelde, der Besuchsdienst Gehrdn, die Kinderkantine im Wenninger Meriba, „bin da!“ für Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die Notfallseelsorge, der Ambulante Hospizdienst, die Trauergruppe „Fuchsbau“, das Evangelische Hospiz Barsinghausen und noch mehr. An jedem Stand informieren Aktive kreativ über die Möglichkeiten, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Während der Ehrenamtsbörse gibt es kurze Interview-Runden mit Pastorin Annette Behnen. Und auch für das leibliche Wohl ist gesorgt – Gäste können sich mit internationalen Fingerfood stärken.

Großtagespflege wird offiziell eröffnet

Interessierte können Arbeitsweise in Großgoltern kennenlernen

Großgoltern. Die Kindertagespflege „Glüxpilze vom Rittergut“ an der Gutsstraße 8 in Großgoltern hat bereits im August eröffnet. Es werden dort insgesamt acht Kinder von der qualifizierten Kindertagespflegeperson Katharina Breina und der Sozialassistentin Jana Schulz betreut. Eine offizielle Eröffnungsfeier für Groß und Klein ist für Sonnabend, 21. September, in der

Zeit von 10 bis 13 Uhr auf dem Rittergut geplant.

Interessierte haben die Möglichkeit, die pädagogische Arbeit und die kindgerechten Räumlichkeiten kennenzulernen. Für die Kinder sind abwechslungsreiche Angebote wie zum Beispiel Kinderschminken und ein Glücksrad geplant. Die Feuerwehr Großgoltern unterstützt die Veranstaltung und stellt zwei

Fahrzeuge zur Verfügung. Für das leibliche Wohlist gesorgt. Bei Starkregen wird die Veranstaltung verschoben.

Offizielle Eröffnung: Interessierte können die Kindertagespflege „Glüxpilze vom Rittergut“ am 21. September besuchen. FOTO: PRIVAT



Von Led Zeppelin bis Hildegard Knef

Barsinghausen. Viele Hundert Konzerte hat er bundesweit bereits gegeben. Nun kommt Michael Raeder nach Barsinghausen. Der Musiker spielt am Sonntag, 15. September, um 17 Uhr in der Petruskirche. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Mit Gesang und akustischer Gitarre spannt er den Bogen von Led Zeppelin und Hildegard Knef über Eigenkompositionen bis hin zu Jacques Brel und Paolo Conte. Es geht auf eine stimmungsvolle Reise: romantisch, heiter, besinnlich, charmant.

Der Funk- und Fernsehmoderator Peter Imhof bezeichnete Raeder als „das Beste, was der deutsche Musikmarkt derzeit zu bieten hat“. Jeder, der seine Stimme hört, meint sie schon immer gehört zu haben. Ein Gesangs-poet und Klangryker, der seine Lieder mit Geschichten und Anekdoten zu begleiten weiß, die den Zuhörer mitnehmen und in den Bann ziehen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter

www.michaelraeder.com.

Überprüfung der Feuerlöscher

Hohenbostel. Die Siedlergemeinschaft Hohenbostel – Bördedörfer e.V. hat auch dieses Jahr wieder die Überprüfung der Feuerlöscher unter der Aktion „Sicherheit in den eigenen vier Wänden“ organisiert. Die Überprüfung wird von einer Fachfirma durchgeführt. Mit dieser Überprüfung soll der Brandschutz und die Sicherheit in den eigenen vier Wänden verbessert werden. Nach dem Brandschutzgesetz müssen alle zwei Jahre die Pulver- und Schaumlöscher über-

prüft werden. Dies setzen auch die Wohngebäudeversicherer voraus. Die Prüfung findet am Sonnabend, 5. Oktober ab 10 Uhr bei H.J. Tilgner, Im Mittelfelde 18, in der Garage statt. Die Feuerlöscher müssen angeliefert werden, wer dies allerdings nicht kann, sollte es bei der Anmeldung bekannt geben.

Anmeldungen sind bis zum 3. Oktober unter Telefon (05105) 9675 möglich.

AnzeigenSpezial

Die guten Adressen in Barsinghausen

ALTGOLD-ANKAUF IST VERTRAUENSACHE
Wir zahlen Ihnen für Ihr Altgold jeder Art einen fairen Preis.

Speckmann
UHRMACHERMEISTER UND JUWELIER
Marktsstraße 46 • 30890 Barsinghausen
Tel.: 05105/1596 • Fax: 05105/514484

Nur noch 100 Tage bis Weihnachten!
Gasthaus Müller
Kartenvorverkauf: reservierung@gasthausmueller.de

Party
Wir sind für Sie da... reservieren Sie jetzt!
Geschirr- und Zeltverleih
Partyservice & Geschirrverleih BLUME • ☎ 0172/4368409
www.partyservice-blume.de

HAUS & WOHNEN
IMMOBILIENVERMITTLUNG
F. Haller 05105-63762
f.haller@t-online.de

Ich suche laufend im Raum
Barsinghausen • Wennigsen • Gehrdn
Hannover • Bad Nenndorf
Häuser oder Grundstücke!

Friedrich Haller
Ihr Makler aus Barsinghausen

Damen- und Herrensalon
m&f
Maria Aivaliotou
Volkers Hof 6 • 30890 Barsinghausen
Telefon **05105 / 4251**